

Agrotourismus – Gastfreundschaft leben!

Am Mittwoch, 14. März 2012, findet die vierte Agrotourismus-Tagung am Plantahof statt. Sie richtet sich insbesondere an Bäuerinnen und Bauern mit Interesse an agrotouristischen Angeboten. Die diesjährige Tagung widmet sich dem Thema «Gastfreundschaft».

Am Morgen wird der Stein mit einem Impulsreferat ins Rollen gebracht. Drei erfolgreiche Praxisbeispiele verdeutlichen, wie Gastfreundschaft in agrotouristischen Angeboten professionell, aber echt, gepflegt wird. Ziel des abschliessenden Workshops ist die Erarbeitung von Schlüsselfaktoren für zufriedene Gäste auf dem Hof.

Das Erlebnis Bauernhof wird von der nicht-bäuerlichen Bevölkerung immer mehr gesucht. Der nahe Kontakt zu den Tieren, das Wissen über die Herkunft der Produkte und das hausgemachte Essen sind ganz spezielle Erlebnisse. Für viele bedeutet es ein Entfliehen aus dem Alltag, Kindheits-erinnerungen oder das Erkunden von Neuem. Aus diesem Grund sind gastronomi-

Tagungsprogramm

09.00–09.30 Uhr Eintreffen – Kaffee und Gipfeli (Weber-Hörsaal)

09.30–09.40 Uhr Begrüssung – **Curdin Foppa**, Plantahof

09.40–10.40 Uhr **Gastfreundschaft leben**

Daniel Renggli, Kohl & Partner GmbH, Hotel & Tourismus Consulting, Zürich
Impulsreferat mit anschliessender Diskussion

10.40–10.50 Uhr Kurze Pause

10.50–12.00 Uhr Praxisbeispiele I und II

– Events auf dem Bauernhof und Direktvermarktung mit Scarnuz Grischun
Irma Cavegn, Ilanz
– Paulinarium: Seminarhaus mit Gästebewirtung, Ludesch (Vorarlberg)
Pauline Burtscher, Bäuerin und Gastgeberin

12.00–13.30 Uhr Mittagessen

13.30–14.00 Uhr Praxisbeispiel III

– Bain da S-chadatsch: Hoffeste und Schlafen im Stroh, Strada
Familie Lanfranchi, Strada

14.00–15.30 Uhr **Workshop** in Gruppen mit folgenden Fragestellungen und Zielsetzungen:

– Mit welchen Massnahmen kann ich die Bedürfnisse der Gäste auf meinem Betrieb erfüllen und die Kunden echte Gastfreundschaft erleben lassen?
– Wo und wie können Geschäftsstelle Agrotourismus GR, die Beratung und die Tourismusorganisationen Hilfestellung leisten?

15.30–15.45 Uhr Schlussfolgerungen und Tagungsabschluss

Curdin Foppa, Plantahof



Zufriedene Gäste auf dem Chrüzhof in Pany.

(Foto: A. Meier)

sche Dienstleistungen auf einem Bauernhof sehr beliebt geworden.

Sollen sich die Gäste wohlfühlen und wieder kommen, sind einerseits eine gute Infrastruktur, eine gepflegte Umgebung, aber auch Gastfreundschaft sehr wichtig. Mit den Jahren haben sich die Ansprüche und das Konsumverhalten der Gäste verändert. Mit dem früheren Image des Essens auf dem Bauernhof «Gut, währschaft und reichlich» können heute keine neuen Gäste gewonnen werden. Heute muss noch die Wertschätzung des Gastes und das von ihm erhoffte Lebensgefühl zusätzlich verkauft werden.

Anhand von Praxisbeispielen aus Graubünden und Vorarlberg möchten wir an der Tagung Agrotourismus aufzeigen, wie mit gelebter Gastfreundschaft Gäste gewonnen werden können.

Die Tagungskosten betragen 60 Franken pro Person (plus 25 Franken für die Verpflegung). Anmeldungen werden bis am 22. Februar gerne entgegengenommen unter Tel. 081 257 60 63 (Kurssekretariat), E-Mail: kurse@plantahof.gr.ch

*Heidi Kohler
LBBZ Plantahof*